

An die Bezirkshauptmannschaft
An den Stadtmagistrat



Konzessionsansuchen innerstaatlicher Güterverkehr

Familiennamen		Familiennamen (zur Zeit der Geburt)	
Vorname(n)	Akad. Grad, Bez.	Staatsangehörigkeit	Geschlecht
Geburtsdatum, Geburtsort		Sozialversicherungs-Nr.	
Wohnsitz (Postleitzahl, Gemeinde, Straße, Hausnummer)			
Telefonisch erreichbar (Vorwahl, Telefonnummer)		E-mail	
Firmenbuchnummer.			

**Ich beantrage die Erteilung der Konzession
zur Ausübung der gewerbsmäßigen Beförderung von Gütern
im innerstaatlichen Güterverkehr für..... Lastkraftwagen**

(Anzahl)

im Standort: Straße, Hausnummer (Büroadresse)	Postleitzahl, Ort
---	-------------------

Gleichzeitig wird um Bestellung als Verkehrsleiter ersucht.

Hinweise zum Datenschutz

Zur Bearbeitung Ihres Anliegens bzw. zur Durchführung des Verfahrens werden personenbezogene Daten verarbeitet. Informationen zur Datenverarbeitung und Ihren Rechten finden Sie unter:

<https://www.tirol.gv.at/buergerservice/datenschutz/>

Datum:

Unterschrift:

----------	----------

Beilagen

- Amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass oder Personalausweis)
- Nachweis akademischer Grade und Standesbezeichnungen (nicht erforderlich wenn bereits im ZMR)
- Aufenthaltstitel (nur erforderlich für Staatenlose oder Nicht EU/EWR-Bürger)
- Wohnsitznachweis bzw. Meldebestätigung (nicht erforderlich bei aufrechtem Wohnsitz in Österreich)
- Erklärung über das Nichtvorliegen von Gewerbeausschließungsgründen
- Ausländische Strafregisterbescheinigung (nur erforderlich, wenn Hauptwohnsitz nicht länger als 5 Jahre in Österreich besteht; nicht älter als 3 Monate und im Original, ggf. mit deutscher Übersetzung)
- Fachliche Befähigung (Befähigungsnachweis)
 - Zeugnis über die erfolgreich abgelegte Befähigungsprüfung
 - Nachsichtsbescheid
- Nachweis über LKW-Abstellplätze (Erläuterung siehe unten)
- Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit (Erläuterung siehe unten)

Die Beilagen sind im Original
 gerichtlich oder notariell beglaubigt angeschlossen.

Diesem Antrag sind _____ Beilagen angeschlossen.

Erläuterungen zu den Beilagen

- **Nachweis für LKW-Abstellplätze**
(Betriebsanlagengenehmigungsbescheid ausdrücklich für LKW-Abstellplätze)
Abstellplätze für Lastkraftwagen sind gemäß den §§ 74 ff Gewerbeordnung 1994 genehmigungspflichtige Betriebsanlagen. Im Verfahren zur Erteilung einer Güterfernverkehrskonzession ist daher ein der beantragten Fahrzeuganzahl entsprechender **Betriebsanlagengenehmigungsbescheid** der zuständigen Bezirkshauptmannschaft vorzulegen.
- **Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit**
(Bankbestätigung, Bestätigung des Steuerberaters)
Gemäß § 2 Abs. 2 Berufszugangsverordnung Güterkraftverkehr, BGBl. Nr. 221/1994, gilt die finanzielle Leistungsfähigkeit insbesondere dann **nicht** als gegeben, wenn
 - a) das Eigenkapital und die Reserven weniger als **9.000,- Euro für das erste Fahrzeug** und weniger als **5.000,- Euro für jedes weitere Fahrzeug** betragen.
 - b) erhebliche Rückstände an Steuern oder an Beiträgen zur Sozialversicherung bestehen, die aus unternehmerischer Tätigkeit geschuldet werden.

Eigenmittel sind jeweils nicht im Zusammenhang mit der Aufnahme von Krediten stehende Barmittel und täglich fällige Bankguthaben.